Vornamen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(bei Bern) belegt sozusagen eine Vorstufe zu *Zollikon, Hombrechtikon* besagt «bei den Höfen der Leute des Humbrecht», und in *Bubikon* steckt der Name Buobo, in *Dollikon* Tollo, in *Ülikon* Ulo. *Zwillikon* (bei Affoltern) bedeutet sicher «bei den Höfen der Leute der Zwillinge». *Paul Stichel*

Vornamen

Die beliebtesten Namen: Daniel und Anna

Wenn sich Nachwuchs ankündigt, beginnt oft die Diskussion zwischen den Eltern: Wie soll das Kind heißen? Spätestens nach neun Monaten muß eine Entscheidung fallen, damit der Standesbeamte den Namen ins Familienstammbuch eintragen kann. Wer sich bei der Namensgebung im Einzelfall durchgesetzt hat, bleibt ein Geheimnis; welches jedoch die beliebtesten Vornamen in Deutschland sind, das weiß die Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden aus regelmäßigen Befragungen der Standesämter. Danach führen *Daniel, Christian* und *Alexander* die Hitliste der männlichen Vornamen im Jahr 1990 an, während als Mädchennamen *Anna, Christine* und *Katharina* in der Gunst vieler Eltern am höchsten stehen.

Siegfried Röder

Umschau

Schreibseminar «Vom Rohentwurf zum fertigen Text»

Freitag, 13. November, bis Sonntag, 15. November 1992.
Veranstaltungsort: «Haus der Begegnung», Tschurtschenthaler Straße 2a, A-6020 Innsbruck, und ORF-Studio Tirol.

Veranstalter: Der Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst, Müllerstraße 3, A-6020 Innsbruck, in Zusammenarbeit mit dem ORF Tirol.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir engagierten, lernfreudigen Autoren und Autorinnen)die Hilfe prominenter Kollegen zur Weiterentwicklung ihrer literarischen Tätigkeit anbieten. Im Mittelpunkt steht die Arbeit in kleinen Gruppen an Lyrik und Prosa der Teilnehmer(innen). Dem Gestalten von Hörfunktexten ist in diesem Seminar ein besonderer Schwerpunkt gewidmet.
Leitung des Seminars: Dr. Mario Andreotti, Birkenweg 1, CH-9034 Eggersriet, Tel. (071) 95 23 98.

Das Seminar steht auch Teilnehmern aus Deutschland und aus der Schweiz offen. Die Teilnehmerzahl ist allerdings ganz allgemein beschränkt.

Anmeldung: möglichst schnell, spätestens aber bis 5. Oktober 1992 schriftlich an den Veranstalter (Anschrift des Turmbundes siehe oben). Programm (mit Anmeldeabschnitt) und Auskunft: beim Seminarleiter.

(Eingesandt)